

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 46 (1930)

**Heft:** 15

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Durch die senkrechte Anordnung der Schalungen ist eine bedeutend längere Lebensdauer der Baracken gewährleistet.

Sie werden in Bretten von 2,50 m, 3,75 m, 5 m, 6,25 m und 7,50 m (Lichtmaße) und in beliebigen Längen erstellt. Normalerweise von 3,75 m zu 3,75 m. Für Spezialzwecke können auch kleinere Baracken, z. B. 2×2 Meter, geliefert werden.

Sämtliche Bestandteile werden nach einem Modell hergestellt, sodass z. B. von mehreren kleinen eine große Baracke erstellt werden kann und umgekehrt.

Türen und Fenster können nach Bedarf und an beliebiger Stelle angebracht werden.

Ohne jede Änderung an den Wandungen, sowie Konstruktion können auch zwei Stockwerke zusammengefasst werden und sind in diesem Falle nur unbedeutende Ersatzteile erforderlich.

Zur Montage der Baracken sind weder Nagelung noch Schrauben nötig, selbst nicht bei der Dachschalung, welche trotzdem sturmsicher ist. Es ist dies von sehr großem Vorteil bei eventuell mehrmaliger Aufstellung der Baracken.

Türen und Fenster werden zwischen die Rahmen eingesetzt, sodass keine Beschlägerteile vorspringen, wodurch solche bei Transport oder Lagerung beschädigt werden könnten.

Sollten mit der Zeit einzelne Teile defekt und ersetzt werden müssen, können Ersatzteile jederzeit nachgeliefert werden.

Die Baracken werden mit oder ohne Fußboden und Plafonds geliefert.

**Autogen-Schweißkurs.** Der nächste Kurs der Autogen-Endreiß A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weiteren Interessenten, findet vom 21.—23. Juli 1930 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Diffous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. — Neues, billigeres Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

## Literatur.

**Der große Brockhaus.** Handbuch des Wissens in 20 Bänden. Wie wir erfahren, wird Ende Juli der 6. Band des „Großen Brockhaus“ erscheinen. Das Werk ist nicht nur deshalb bedeutsam, weil es dem Menschen von heute zuverlässig jede gewünschte Auskunft aus Wissen und Leben erteilt, sondern auch weil es durch die starke Illustrierung ein unerschöpfliches Bilderwerk unserer Zeit ist. Die Beschaffung von Bildvorlagen für den „Großen Brockhaus“ ist besonders schwierig, weil nur solche Bilder gebracht werden, die ein wahrheitsgetreues Abbild der vielgestaltigen Lebenserscheinungen geben. Oft eignet sich unter 100 Bildern eines Gegenstandes nur eins für die Aufnahme in das Werk. Die Herbeischaffung der Vorlagen ist gleichsam eine aufregende, wundervolle Jagd nach dem Leben selbst. Um zum Beispiel die Abbildungen für die Tafeln „Feuerlöschwesen“ zu beschaffen, wurde vor kurzem in Leipzig ein Probealarm der Feuerwehr abgehalten, um dem Zeichner des Verlags Gelegenheit zu lebenswahren Darstellungen zu geben. Dieser eine Fall zeigt, wie sehr der „Große Brockhaus“ Wert auf enge Ver-

bundenheit mit dem Leben legt. Man darf daher dem neuen Band wieder mit Spannung entgegensehen.

**Was Fritz Müller (-Partenkirchen) mit Max Schelling erlebt hat,** wird jeder Freund des Sportes lesen wollen. Es ist eine lustige Geschichte, wenn es anders wär', könnte Fritz Müller (-Partenkirchen) nicht beteiligt sein, bei dessen Namen man schon ans Lachen denkt. „Sport“ heißt seine Plauderei und steht im Juliheft von Westermanns Monatsheften, die diesmal dem Sport sehr mit Recht ihre besondere Freundschaft zuwenden und auch für die Anhänger des Wassersports einen Beitrag bringen: „Segel, Wind und Sonne“ von A. Nikolaus. Solche Segelbootfahrt, wie sie hier so frisch und fröhlich geschildert wird, möchte wohl jeder mitmachen. Beim Betrachten der flotten Zeichnungen regt sich ungestüm der Wunsch nach Reise und Abenteuer, wenn es auch nicht gerade so gefährlich zu sein braucht, wie bei Jack London, der seine Erlebnisse mit dem Hunde Fleck erzählt. Eine ganz fabelhafte Geschichte, die man in einem Zuge liest. Wer sich's mit dem Erleben bequemer machen will, braucht sich nur in seiner Wohnung etwas näher umzusehen, wie es A. Rahane in der Plauderei „Intérieur“ tut. Dann werden die Dinge lebendig und haben ihm manches zu sagen. Aber die meisten wird es in die Ferne ziehen, sei es, daß sie den „Befreiten Rhein“ grüßen wollen, dessen Schönheiten Heinz Stegewart in einem mit farbigen Bildern von Jäckel illustrierten Beitrag erschließt oder sei es, daß sie Deutschlands Ströme folgend nach Holland gelangen, dessen inneres Gesicht Franz Dülberg gleichfalls an Hand von vielen Bildern zeigt. Und mancher dürfte gar den fernen Osten bereisen und den berausenden Zauber Javas und Japans kennen lernen, wie er in Max Dauthendehs Reisetagebüchern geschildert ist, aus denen Abschnitte in diesem Heft veröffentlicht werden, zusammen mit den besonders in der Farbe reizvollen Aquarellen des Dichters, die die ganze empfindsame Blut jener Länder spiegeln. — Unter den übrigen Beiträgen ragt der neue Roman von Karl Friedrich Kurz „Der ewige Berg“ hervor. Er führt uns nach Norwegen. Das Werk ist eine gewaltige Ballade der Liebe und dürfte viel Begeisterung erwecken. — Der Zusammenklang der zahlreichen Textbilder mit den wunderbaren Einschalttafeln gibt diesem Heft wieder den Charakter unübertroffener Farbenfreudigkeit und Lebensnähe, der uns Westermanns Monatshefte immer so lieb und vertraut macht. Die geschätzten kleineren Erzählungen fehlen natürlich gleichfalls nicht, unter anderem findet man eine Novelle von Frances Kälpe. — Unsere Leser erhalten auf Grund einer Vereinbarung mit dem Verlag (Braunschweig) ein Probeheft und eine Probekarte des Westermanns Monatsheft-Atlas, der den Heften ohne Erhöhung des Bezugspreises beiliegt, gegen Einsendung von 30 Pfg. Porto zugesandt. Das Juniheft kann zum Preise von Mk. 2.— durch jede Buchhandlung bezogen werden.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

**AB. Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Man keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

285. Wer hat 1 gebrauchtes, fehlerloses Schwungrad von ca. 900 mm Durchmesser abzugeben? Offerten unter Schiffe 285 an die Exped.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir, zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen.  
Die Expedition.